

Aufbauseminar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 [REACH]



Zielgruppe / Voraussetzungen:

Nach § 6 Abs. 1 GefStoffV in Verbindung mit REACH, Artikel 31 bzw. Anhang II als „s(f)achkundig“ benannte Personen, (Hersteller, Einführer oder Händler, nachgeschaltete Anwender chemischer Produkte). Personen aus Arbeits- und Umweltschutz, die zur Erfüllung der nach § 7 GefStoffV geforderten „Informationsermittlung und Gefährdungsbeurteilung“ Sicherheitsdatenblätter empfangen, auswerten bzw. auf Plausibilität prüfen.

Kenntnisse des „Leitfaden für die Erstellung von Sicherheitsdatenblätter“ (REACH, Anhang II) sowie des europäischen Einstufungs- und Kennzeichnungssystems (Stoff- und Zubereitungsrichtlinien, CLP-Verordnung Grundlagen) werden vorausgesetzt.

Inhalt der Qualifizierungsmaßnahme:

Seit dem 1.6.2007 müssen Sicherheitsdatenblätter an die REACH-Verordnung angepasst werden. Das „erweiterte“ REACH-Sicherheitsdatenblatt (eSDB) ist neben den für registrierpflichtige Stoffe erforderlichen Stoffsicherheitsbericht das wichtigste Kommunikationsmittel entlang der Lieferkette. In diesem Seminar werden die wichtigen Neuerungen des Sicherheitsdatenblattes unter REACH inklusive der zu erwartenden oder bereits vorhandenen Einflüsse von GHS/CLP vorgestellt.

In Teamarbeit wird ein Sicherheitsdatenblatt für ein virtuelles Produkt erarbeitet und diskutiert. Dabei müssen die (e)SDB-Inhalte der verwendeten Rohstoffe auf Plausibilität geprüft und berücksichtigt und die Einstufung und Kennzeichnung der Zubereitung ermittelt werden. Ebenfalls werden anhand dieses Beispiels die Rechte und Pflichten als nachgeschalteter Anwender unter REACH verdeutlicht. Die Teilnehmer werden zur gezielten Vorbereitung gebeten, zum Seminar aktuelle Probleme mitzubringen, die in Teamarbeit diskutiert und gelöst werden sollen.

Kurze Inhaltsbeschreibung:

- Auswirkungen von REACH und CLP auf das europäische/nationale Chemikalienrecht.
- Sicherheitsdatenblatt unter REACH und CLP.
- Das erweiterte Sicherheitsdatenblatt (eSDB) für registrierpflichtige Stoffe > 10 t/a. Risikomanagementmaßnahmen, Format und Bedeutung des Anhangs, Expositionsszenarien
- Vorschriften bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen – aktuelle Entwicklungen unter dem Einfluss von REACH und CLP.
- Auswirkungen auf das Transportrecht.
- Plausibilität und Vollständigkeit (Vorgehensweise mit praktischer Übung).
- Erwartungen von Anwendern an das REACH Sicherheitsdatenblatt.
- Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (Übung zum Erstellen und Plausibilitätscheck).
- Chemikalieninventarlisten und ihre globale Bedeutung (Übersicht).
- Vorstellung und Diskussion aktueller Probleme aus dem Teilnehmerkreis.
- **Abschlusstest zur Selbstkontrolle**

Die Veranstaltung findet in Wolfsburg statt. Der genaue Ort wird mit der Seminareinladung mitgeteilt.

Das zweitägige Seminar wird fachlich begleitet von: Dr. Anita Hillmer (Volkswagen AG), Norbert Kluger (GISBAU), Bernd Simmchen (SimmChem Software), Dr. Eva Lechtenberg-Auffarth (BAuA) Dr. Wolfgang Behrens (Volkswagen AG) und Joachim Boenisch (eska GmbH).

Das Programm können Sie per E-Mail anfordern: dennis.kuebeck@volkswagen.de

Nächste Termine: 07./08. Dezember 2011, 9./10. Mai 2012, 4./5. Dezember 2012

Die Teilnahmegebühr für das Seminar beträgt 900.- EURO (zzgl. MwSt.) je Teilnehmer.

In den Teilnahmegebühren ist ein Besuch der Autostadt (Abendkarte) enthalten.

Ihre Seminarbuchung nimmt Ines Kirsch unter: 05361/9-34283 o. ines.kirsch@volkswagen.de entgegen.